

Veranstalter:	Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem DIW Berlin	Hinweis:
Veranstaltungs- ort:	Steigenberger Maxx Hotel Sanssouci Allee nach Sanssouci 1 D-14471 Potsdam Tel.: (03 31) 9 09 10 Telefax: (03 31) 9 09 19 09 potsdam@maxx-hotels.de www.steigenberger.de	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmer werden vom Veranstalter nicht übernommen. Die Kosten der Verpflegung während der Tagung trägt die Hans-Böckler-Stiftung.
Anmelde- schluss:	15. Mai 2004 Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.	Bis zum 15. Mai 2004 stehen für die Teilnehmer der Veranstaltung, unter dem Stichwort: „Hans-Böckler-Stiftung“, Einzelzimmer zum Sonderpreis von 84.- € inkl. Frühstück bereit. Bitte setzen Sie sich mit dem Hotel in Verbindung.
Organisation:	Ralf Guthoff Hans-Böckler-Stiftung Abt. Koordinierung/Verwaltung/Finanzen Hans-Böckler-Str. 39 40476 Düsseldorf Tel.: (02 11) 77 78- 123 Telefax: (02 11) 77 78-41 23 ralf-guthoff@boeckler.de www.boeckler.de	
Tagungs- leitung:	Dr. Erika Mezger Abt. Forschungsförderung Hans-Böckler-Str. 39 40476 Düsseldorf Tel.: (02 11) 77 78- 108 erika-mezger@boeckler.de www.boeckler.de	
Wissenschaftl. Vorbereitung:	Prof. Dr. Friedrich Breyer, Universität Konstanz und DIW Dr. C. Katharina Spieß, DIW und TU Berlin Prof. Dr. Gert G. Wagner, DIW und TU Berlin	
		Hans Böckler Stiftung  Fakten für eine faire Arbeitswelt. Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: 02 11 / 77 78 - 0 Fax: 02 11 / 77 78 - 120 www.boeckler.de

	Gegenstand der Tagung ist die Formulierung gesundheitspolitischer Alternativen auf der Basis von theoretischen und empirischen Forschungsergebnissen, die von Gesundheitsökonomen in jüngster Zeit erarbeitet worden sind. Die Referate sind „nicht-technischer“ Natur, d. h. es werden nicht in erster Linie die Forschungsergebnisse und die dahinterstehende Methodik, sondern die Konsequenzen der Forschungsergebnisse für eine gesundheitspolitische Umsetzung dargestellt. Jedes Referat wird jeweils von einem eher praktisch und einem eher wissenschaftlich orientierten Korreferenten diskutiert bevor eine Plenardiskussion erfolgt.	Donnerstag, 10. Juni 14.00 Uhr Begrüßung Erika Mezger, HBS Gert G. Wagner, DIW und TU Berlin 14.15 Uhr Ansparen von Selbstbeteiligung in der Krankenversicherung? Ronny Klein Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg Korreferate J.-M. v.d. Schulenberg, Universität Hannover Claudia Pütz, Techniker Krankenkasse Diskussion 15.45 Uhr Kaffeepause 16.00 Uhr Risikoselektion in der GKV Robert Nuscheler, Thomas Knaus Wissenschaftszentrum Berlin Der optimale „Risikopool“ zur Vermeidung von Risikoselektion Normann Lorenz, Universität Konstanz Korreferate Dieter Cassel, Universität Duisburg-Essen Wolfgang Schroeder, IG Metall Diskussion 19.00 Uhr Ende des ersten Tages 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen	Freitag, 11. Juni 09.00 Uhr Der Einfluss von Haftungsunsicherheit auf den Sorgfaltsstandard Anja Olbrich, Universität Magdeburg Korreferate Dominique Demougin, HU-Berlin Günther Jonitz, Ärztekammer Berlin Diskussion 10.30 Uhr Kaffeepause 10.45 Uhr Der Einfluss der Arzthonorierung auf die Anwendung neuer Techniken Astrid Selder, LMU München Korreferate Stefan Felder, Universität Magdeburg N.N., BMGS Diskussion 12.30 Uhr Mittagessen 14.00 Uhr Keynote-Vortrag Karl Lauterbach, Universität zu Köln 15.00 Uhr Kaffeepause 15.15 Uhr Die Auswirkung von Parallelimporten auf die optimale Regulierung von Arzneimittelpreisen Ingrid Königbauer, LMU München Korreferate Bertram Häussler, IGES und TU Berlin Susanne Weber-Mosdorf, BMGS Diskussion 16.45 Uhr Schlusswort Friedrich Breyer, Universität Konstanz und DIW 17.00 Uhr Ende der Tagung